

# Institut für Financial Management

## Untersuchung der Finanzierungsinstrumente und Finanzierungsmöglichkeiten von KMU der Swissmem



Building Competence. Crossing Borders.

### Autoren:

Andreas Schweizer, lic.oec.publ.  
Ramona Graf, BSc FHNW, Banking & Finance  
Anne Loch, BSc ZFH, Banking & Finance

März 2019

# Das Wichtigste in Kürze

## **KMU der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie verfügen über ein breites Spektrum an möglichen Finanzierungsinstrumenten**

- Die anzahlmässig wichtigsten Finanzierungsinstrumente der Swissmem-Mitglieder (Segment KMU) sind die Innenfinanzierung (Finanzierung aus Betriebstätigkeit), gefolgt von einbehaltenen Gewinnen, kurz- und langfristigen Bankkrediten, Eigentümerdarlehen, Leasing und Hypothekarkrediten.

## **Zwei von drei Unternehmen – unabhängig ihrer Grösse – unterscheiden in ihrer Finanzierungsstrategie nicht nach Finanzierungszweck**

- Knapp die Hälfte der Unternehmen ohne Differenzierung des Finanzierungszwecks finanzieren sich ausschliesslich mittels operativem Cash Flow (Innenfinanzierung), 39 Prozent der Unternehmen nutzen einen Bankkredit.
- Von den Unternehmen, die mit verschiedenen Finanzierungszwecken arbeiten, finanzieren 35 Prozent ihre Betriebstätigkeit, 21 Prozent ihre Wachstumsprojekte und 59 Prozent ihre Digitalisierungsprojekte vollständig mittels operativem Cash Flow.
- Ein Bankkredit wird von 34 Prozent der nach Finanzierungszweck unterscheidenden Unternehmen zur Finanzierung der Betriebstätigkeit eingesetzt, von 37 Prozent zur Finanzierung von Wachstumsprojekten und von 18 Prozent für die Finanzierung von Digitalisierungsprojekten.

## **Der Zugang zu Bankkrediten ist gegeben; eine Vielzahl von Unternehmen verzichtet auf Bankkredite als Finanzierungsinstrument**

- Während der letzten drei Jahre haben 62 Unternehmen einen Antrag für einen Kredit gestellt. 43 Unternehmen wurde der beantragte Kredit vollständig gewährt, 11 wurde der Kredit teilweise gewährt und 8 wurde der Kreditantrag abgelehnt.

# Ausgangslage

## Studie zur Finanzierung von KMU in der Schweiz 2016

- Eine vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) 2017 herausgegebene Studie (verfasst von der Hochschule Luzern, basierend auf im Jahr 2016 erhobenen Daten) kommt zum Schluss, dass für Schweizer KMU der Zugang zu Bankkrediten gegeben ist.
- Die Studie hält fest, dass zwischen 2012 und 2016 (den Jahren der letzten beiden Erhebungen) keine Verschlechterung der Finanzierungssituation von Schweizer KMU stattgefunden hat.
- Die Studie zeigt ein für die Schweizer KMU-Landschaft repräsentatives Bild. Die empirischen Erhebungen erfolgten branchenübergreifend.

## Fehlender Branchenfokus

- Die Resultate dieser Studie werden von Angehörigen der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) teilweise als für ihre Branche nicht zutreffend bezeichnet. Diese Exponenten stellen den Zugang zu Bankkrediten für ihre Branche in Frage.
- Die Branchenaufteilung der SECO-Studie erfolgte anhand von sechs Kategorien, basierend auf der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige. Der Wirtschaftszweig Industrie umfasst dabei die Bereiche «Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden», «Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren», «Energieversorgung» sowie «Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen».
- Auch wenn die SECO-Studie ihre Aussagen nach Wirtschaftszweig differenziert, so ist die differenzierte Beurteilung des Zugangs der MEM zu Bankkrediten basierend auf der publizierten Datengrundlage nicht möglich.

# Forschungsarbeit

## Inhalt der Forschungsarbeit

- Eine Forschungsarbeit der ZHAW School of Management and Law hatte sich im Herbst 2018 mit dem Zugang von KMU der MEM zu Krediten befasst.
- Untersucht wurde, mit welchen Finanzierungsformen KMU der MEM ihre finanziellen Betriebsmittel sicherstellen und wie sie ihr betriebliches Wachstum sowie ihre Digitalisierungsprojekte finanzieren.
- Die wichtigsten Erkenntnisse dieser Forschungsarbeit werden in diesem Dokument zusammengefasst.

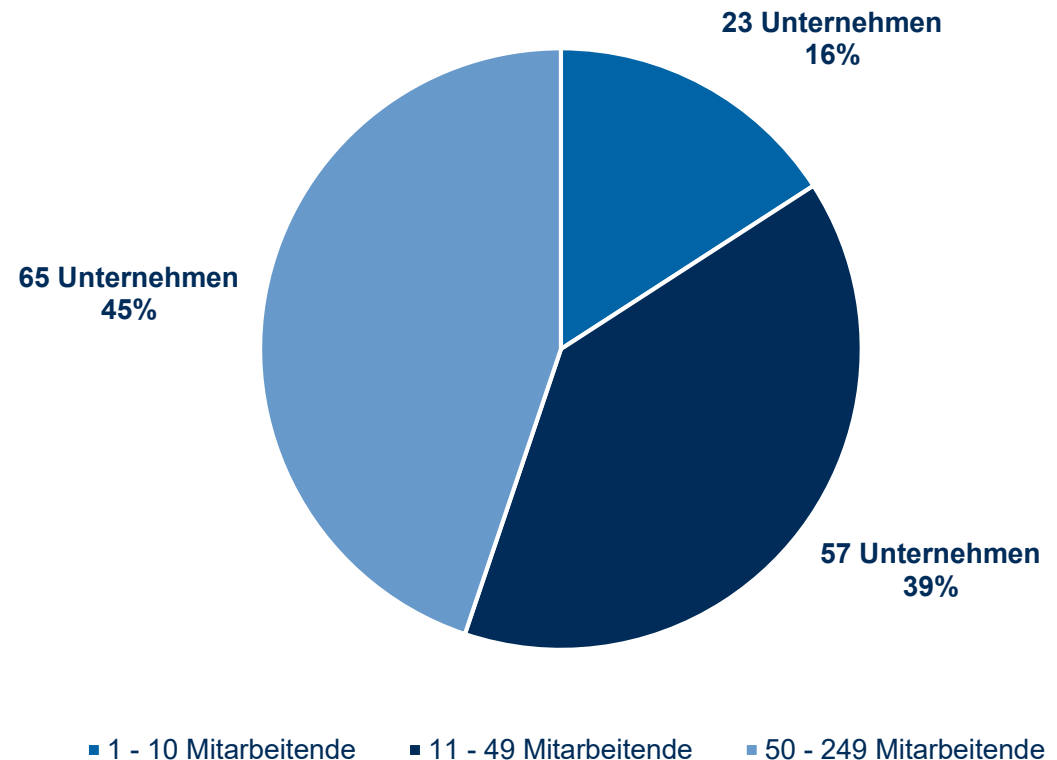
## Befragung und Population

- Die Befragung der Zielpopulation erfolgte in elektronischer Form mittels eines dynamischen Fragebogens über einen Zeitraum von drei Wochen ab Mitte November 2018.
- Der Versand erfolgte durch Swissmem an 1'050 Unternehmen (Mitglieder der Swissmem aus dem Segment KMU) in zwei Sprachen (Deutsch und Französisch).
- Vollständig beantwortet wurde der Fragebogen von 160 Unternehmen, wovon 15 aufgrund fehlender Zugehörigkeit zur Zielpopulation (Unternehmen mit mehr als 249 Mitarbeitenden und somit kein KMU sowie Gründung nach dem Jahr 2015 und somit ein Startup) ausgeschlossen werden mussten.
- Die Stichprobe beläuft sich schlussendlich auf 145 Unternehmen.

# Resultate – Basisdaten

## Wie viele Personen (Mitarbeitende) beschäftigt das Unternehmen in der Schweiz?

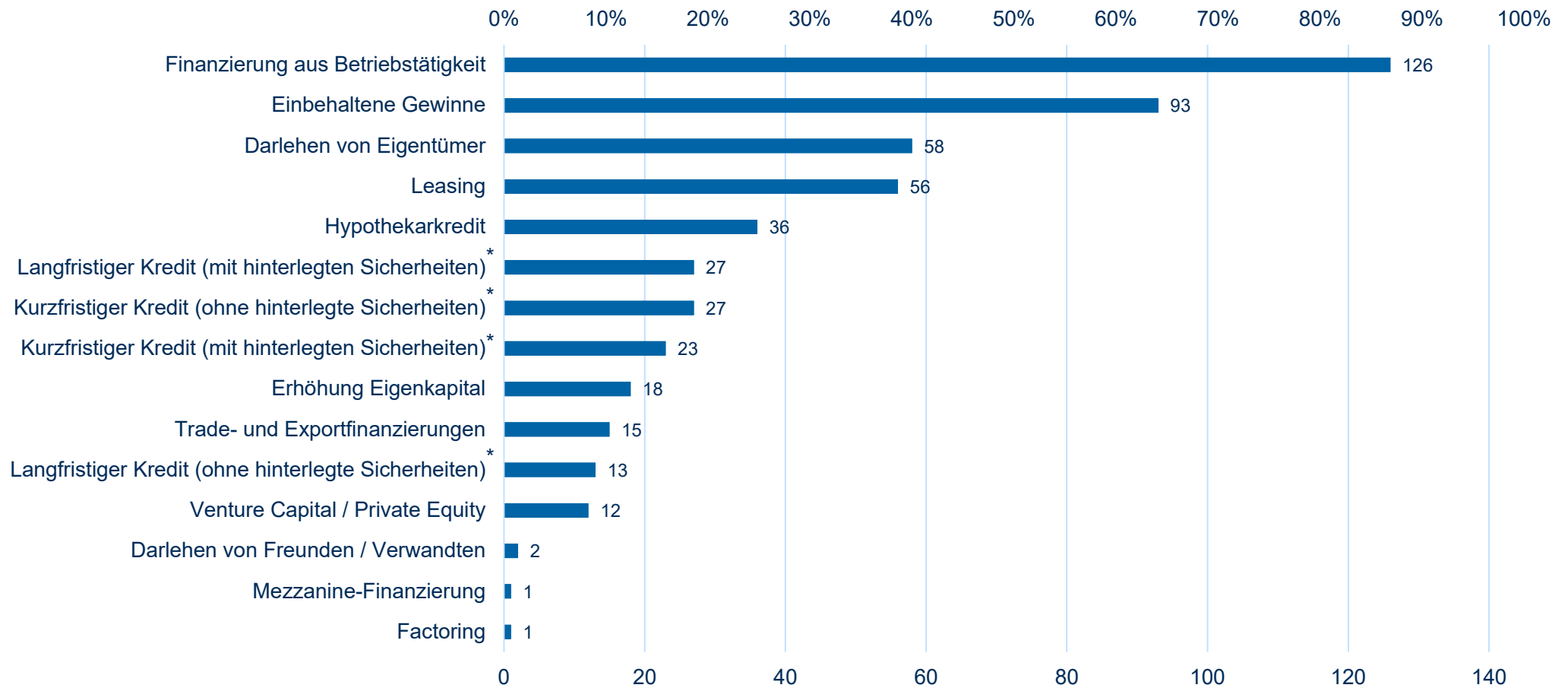
- An der Befragung teilgenommen haben 160 Unternehmen.
- Für die Auswertung berücksichtigt wurden die Antworten von 145 Unternehmen (Ausschlusskriterien: Gründungsdatum nach 2015, mehr als 249 Mitarbeitende).
- 125 Antworten sind in deutscher Sprache eingegangen (nach aufsteigender Grössenklasse 21, 51, 53).
- 20 Antworten sind in französischer Sprache eingegangen (nach aufsteigender Grössenklasse 2, 6, 12).
- Die Population der Umfrage ist für die Mitgliederstruktur von Swissmem repräsentativ.



n = 145

# Resultate – Finanzierungsinstrumente

## Welche Finanzierungsformen werden durch das Unternehmen genutzt?



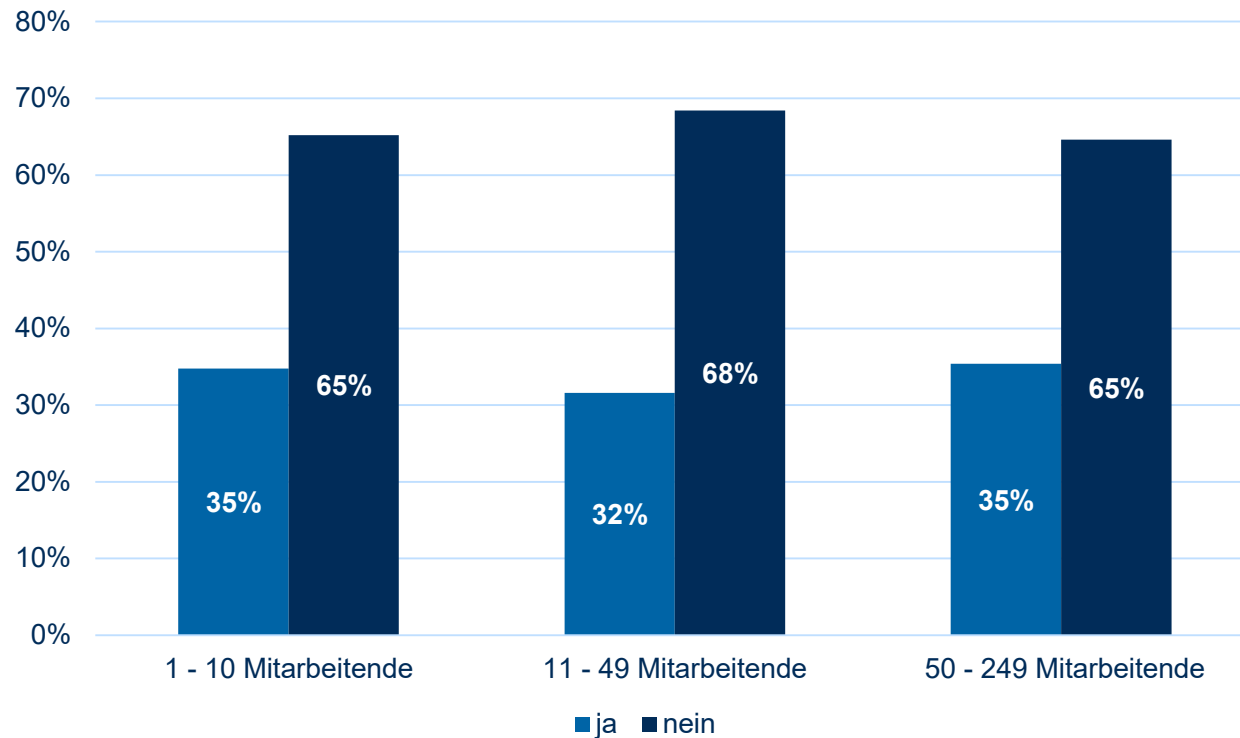
n = 145 / Mehrfachnennungen möglich

\* Insgesamt 66 Unternehmen nutzen einen krf. und/oder lfr. Kredit mit und/oder ohne Sicherheiten

# Resultate – Unterscheidung Finanzierungszweck

## Wird im Unternehmen zwischen verschiedenen Finanzierungszwecken unterschieden?

(Sicherstellung der Betriebsmittel, Wachstumsfinanzierung, Finanzierung für Digitalisierungsprojekte)



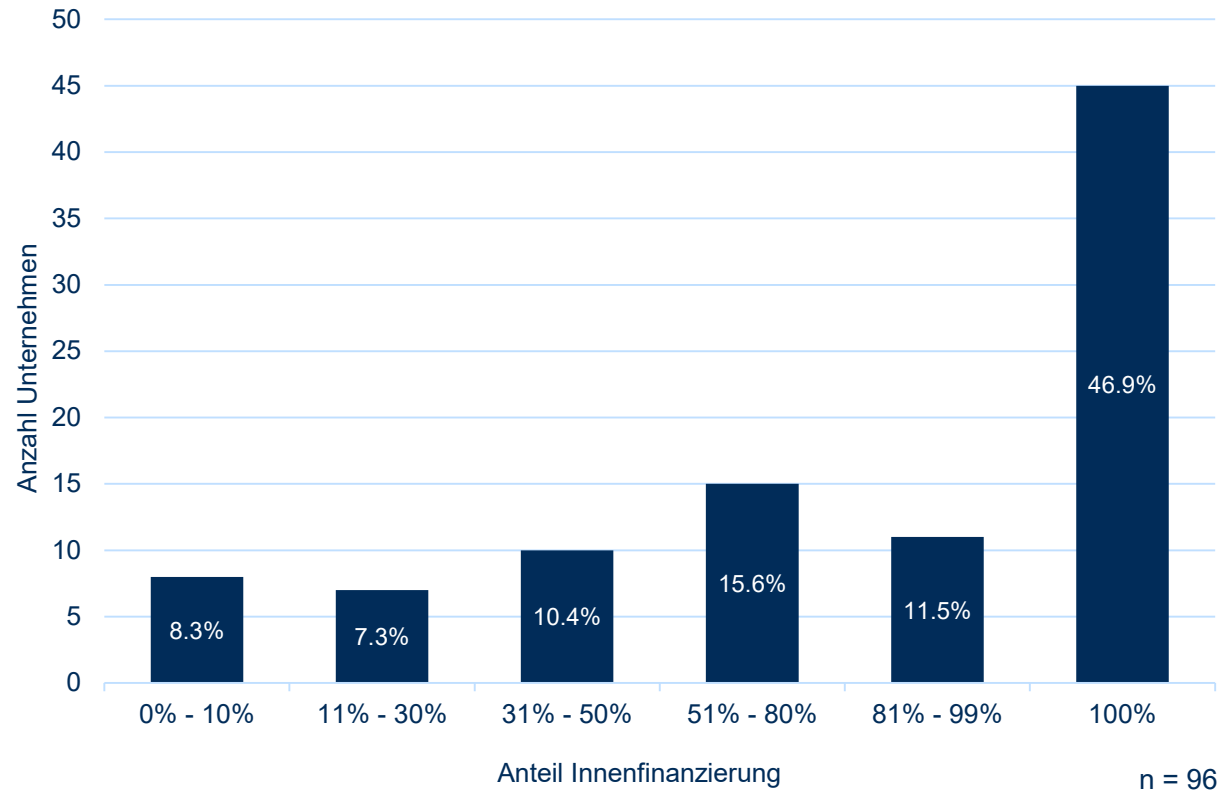
n = 145

# Resultate – Keine Unterscheidung Finanzierungszweck

## Welcher Anteil des Finanzierungsbedarfs deckt das Unternehmen mit selbst erwirtschafteten Mitteln?

(Unter selbst erwirtschafteten Mitteln wird die Innenfinanzierung respektive Gelder aus dem operativen Cashflow verstanden.)

- 96 der 145 befragten Unternehmen (66 Prozent) unterscheiden in ihrer Finanzierungsstrategie nicht nach Finanzierungszweck.
- Knapp die Hälfte dieser Unternehmen decken ihren Finanzierungsbedarf vollständig aus dem operativen Cash Flow.
- 37 Unternehmen (39 Prozent der 96 Unternehmen) verfügen über einen Bankkredit.
- 3 Unternehmen mit Bankkredit geben an, dass sie über eine ausreichende Innenfinanzierung verfügen (Bankkredit = Reserverlimite).
- 23 Unternehmen (24 Prozent der 96 Unternehmen) nutzen ein Privatdarlehen, 18 dieser Unternehmen verfügen gleichzeitig über einen Bankkredit.
- 6 Unternehmen (6 Prozent der 96 Unternehmen) nennen die Eigenkapitalerhöhung als gewähltes Finanzierungsinstrument.



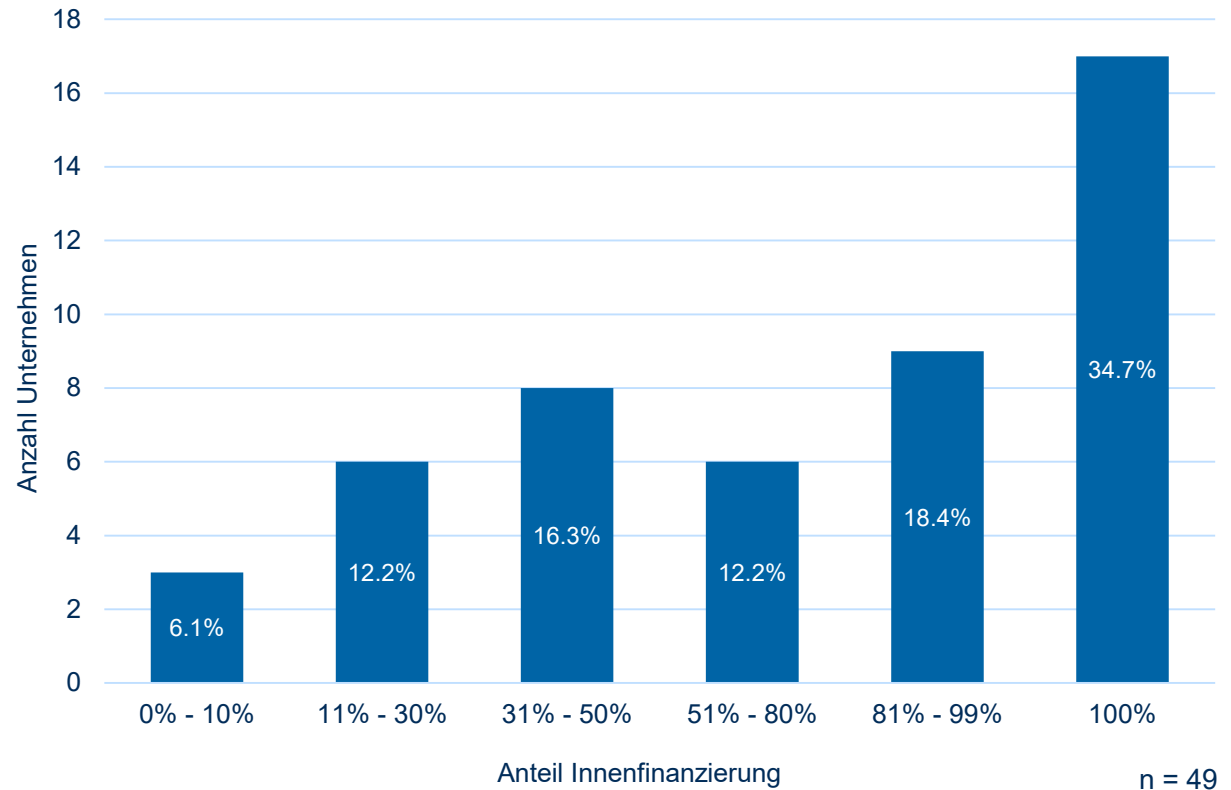


# Resultate – Unterscheidung Finanzierungszweck

## Welcher Anteil der Betriebstätigkeit deckt das Unternehmen mit selbst erwirtschafteten Mitteln?

(Unter selbst erwirtschafteten Mitteln wird die Innenfinanzierung respektive Gelder aus dem operativen Cashflow verstanden.)

- 49 der 145 befragten Unternehmen (34 Prozent) unterscheiden in ihrer Finanzierungsstrategie nach dem Zweck Betriebstätigkeit.
- Ein Drittel der Firmen finanzieren ihre Betriebstätigkeit komplett aus dem operativen Cash Flow.
- Ein Drittel der Firmen finanzieren ihre Betriebstätigkeit mit bis zu 50 Prozent aus externen Mitteln.
- Für die Finanzierung der Betriebstätigkeit
  - nutzen 17 Unternehmen (35 Prozent der 49 Unternehmen) einen Bankkredit,
  - nutzen 14 Unternehmen (29 Prozent der 49 Unternehmen) ein Privatarlehen, vier dieser Unternehmen nutzen gleichzeitig einen Bankkredit für die Finanzierung von Wachstumsprojekten,
  - haben 7 Unternehmen (14 Prozent der 49 Unternehmen) das Eigenkapital erhöht.

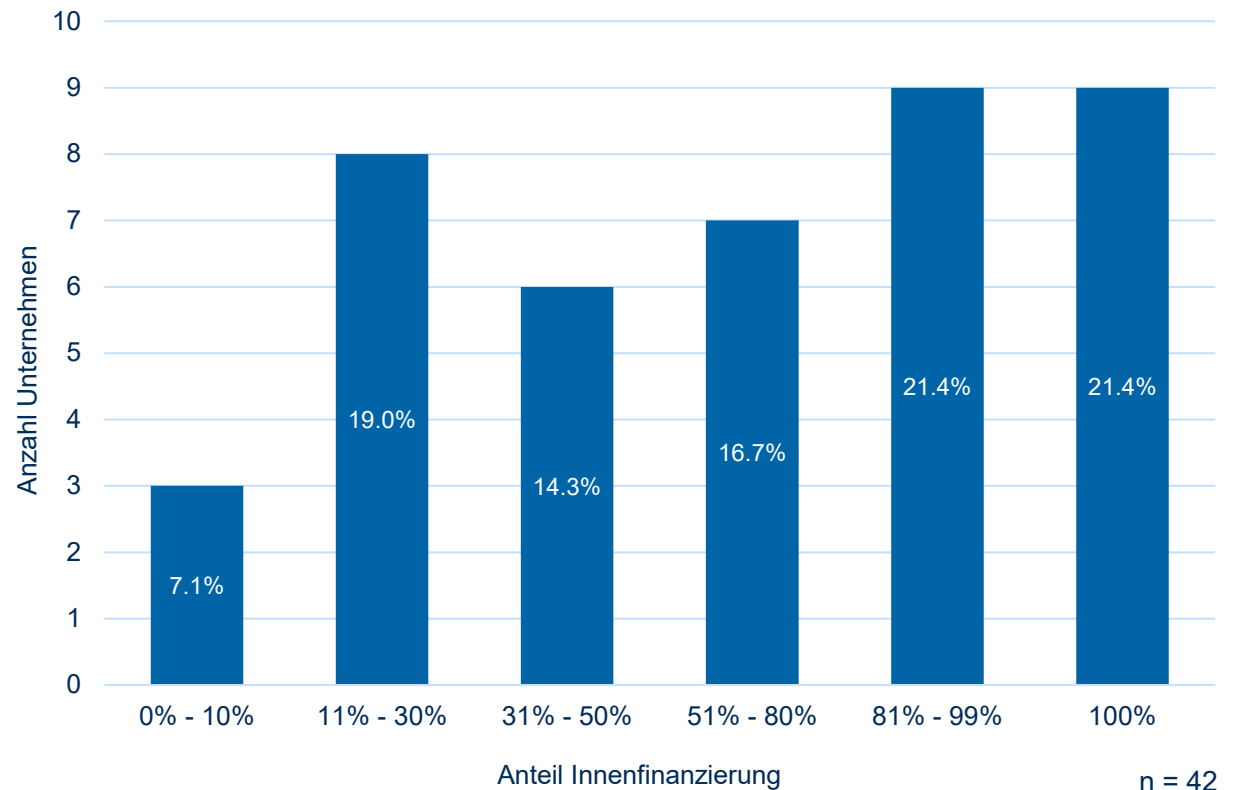


# Resultate – Unterscheidung Finanzierungszweck

## Welcher Anteil der Wachstumsprojekte kann aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden?

(Unter selbst erwirtschafteten Mitteln wird die Innenfinanzierung respektive Gelder aus dem operativen Cashflow verstanden.)

- 42 der 145 befragten Unternehmen (29 Prozent) unterscheiden in ihrer Finanzierungsstrategie nach dem Zweck Wachstumsprojekte.
- Ein Fünftel der Firmen finanzieren Wachstumsprojekte komplett aus dem operativen Cash Flow.
- 40 Prozent der Firmen finanzieren Wachstumsprojekte mit bis zu 50 Prozent aus externen Mitteln.
- Für die Finanzierung von Wachstumsprojekten
  - nutzen 15 Unternehmen (36 Prozent der 42 Unternehmen) einen Bankkredit,
  - nutzen 13 Unternehmen (31 Prozent der 42 Unternehmen) ein Privatdarlehen, 5 dieser Unternehmen nutzen gleichzeitig einen Bankkredit für die Finanzierung von Wachstumsprojekten,
  - haben 8 Unternehmen (19 Prozent der 42 Unternehmen) das Eigenkapital erhöht.

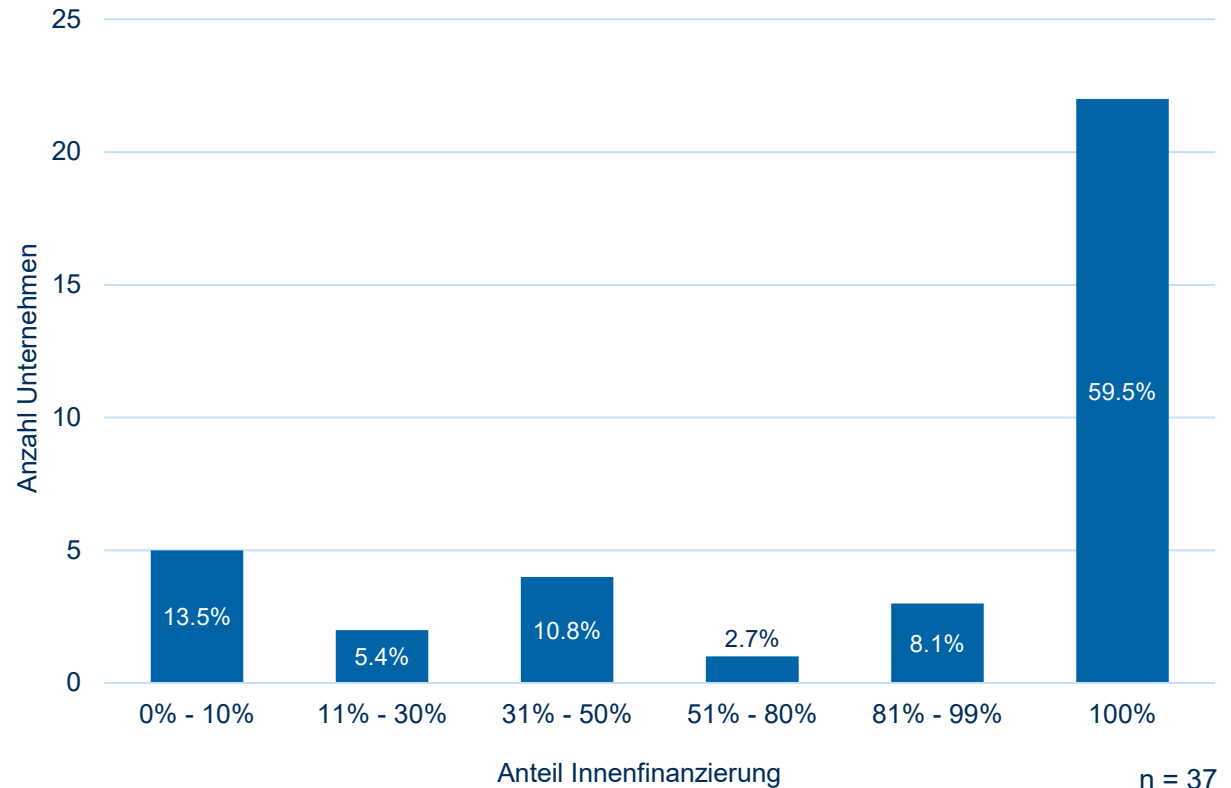


# Resultate – Unterscheidung Finanzierungszweck

## Welcher Anteil der Digitalisierungsprojekte kann aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden?

(Unter selbst erwirtschafteten Mitteln wird die Innenfinanzierung respektive Gelder aus dem operativen Cashflow verstanden.)

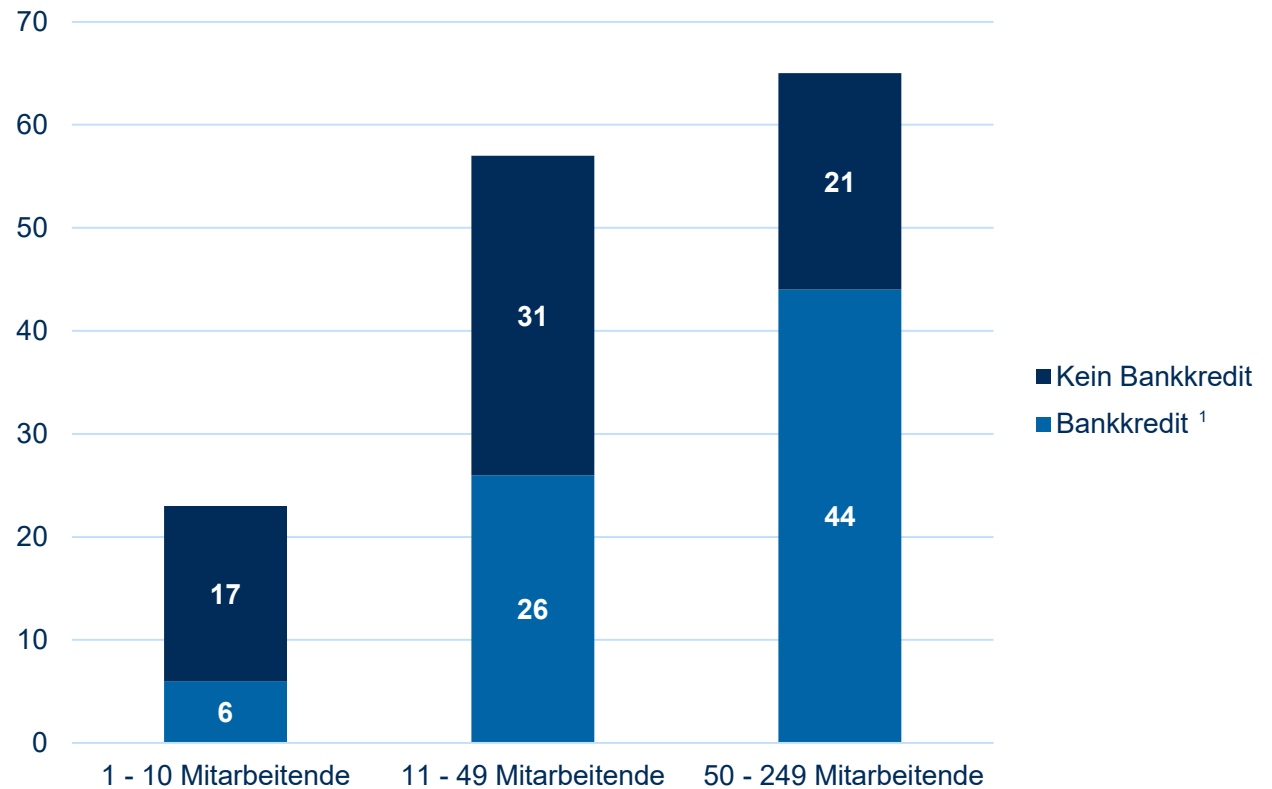
- 37 der 145 befragten Unternehmen (26 Prozent) unterscheiden in ihrer Finanzierungsstrategie nach dem Zweck Digitalisierungsprojekte.
- Mehr als die Hälfte der Firmen finanzieren Digitalisierungsprojekte komplett aus dem operativen Cash Flow.
- Knapp 30 Prozent der Firmen finanzieren Digitalisierungsprojekte mit bis zu 50 Prozent aus externen Mitteln.
- Für die Finanzierung von Digitalisierungsprojekten
  - nutzen 6 Unternehmen (16 Prozent der 37 Unternehmen) einen Bankkredit,
  - nutzen 7 Unternehmen (19 Prozent der 42 Unternehmen) ein Privatdarlehen, keines dieser Unternehmen nutzt gleichzeitig einen Bankkredit für die Finanzierung von Digitalisierungsprojekten,
  - hat kein Unternehmen das Eigenkapital erhöht.



# Resultate – Bankkredite

## Nutzt das Unternehmen eine Bankfinanzierung?

- 48 Prozent der Unternehmen nutzen keine Bankfinanzierung (Bankkredit, Hypothekarkredit).
- Speziell Kleinstunternehmen verzichten auf die Finanzierung durch Banken.
- Ausschliesslich über einen Hypothekarkredit finanziert sind 10 Unternehmen (nach aufsteigender Grössenklasse 1, 2, 7) resp. 7 Prozent der befragten Unternehmen.
- Alle Unternehmen, die einen Bankkredit nutzen, kennen unabhängig ihrer Grössenklasse das von der Bank angewandte Kreditrating.



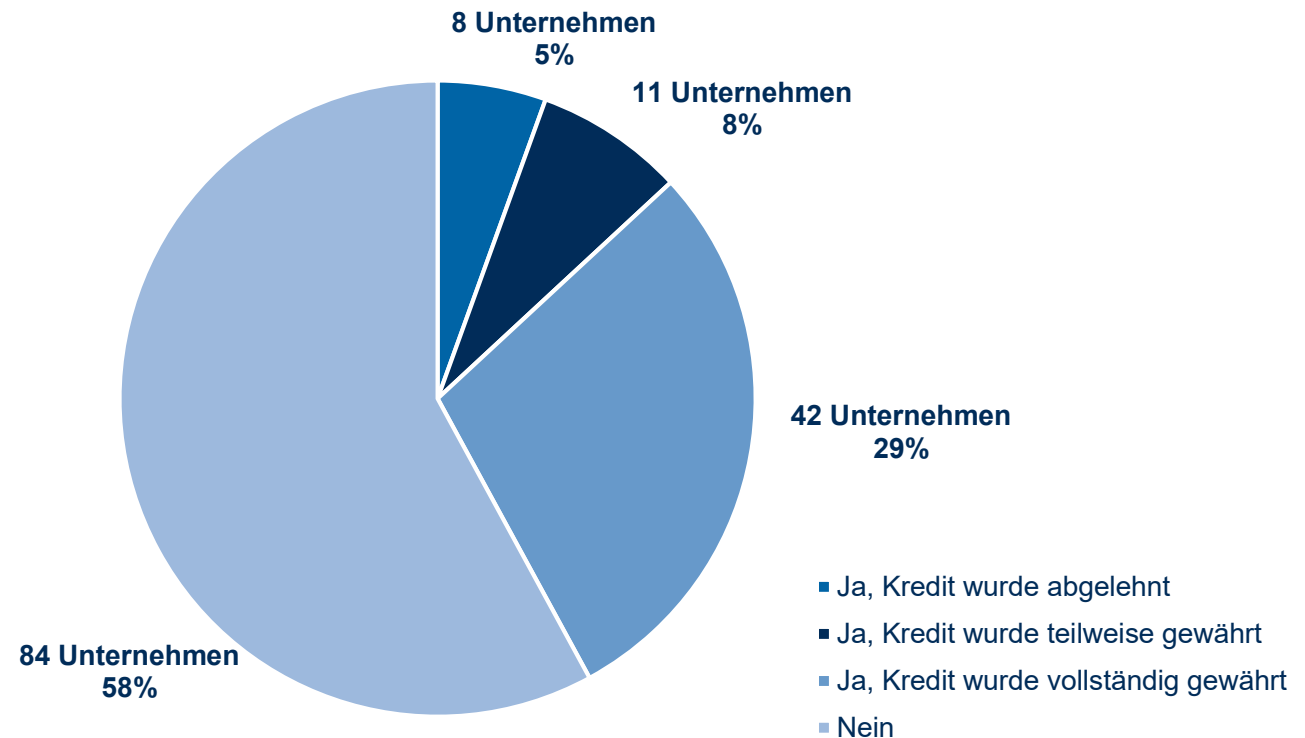
n = 145

<sup>1</sup> Bankkredit inkl. Hypothekarkredit

# Resultate – Bankkredit

## Hat das Unternehmen in den Jahren 2016, 2017, 2018 eine Anfrage für einen Bankkredit gestellt?

- 61 Unternehmen (42 Prozent) haben während den letzten drei Jahren einen Kreditantrag gestellt.
- 87 Prozent<sup>1</sup> der Kreditanträge wurden vollständig (69 Prozent<sup>1</sup>) oder teilweise (18 Prozent<sup>1</sup>) gewährt.
- Unzureichender Umsatz, Gewinn oder Cash Flow waren die meistgenannten Gründe für einen negativen / teilweise negativen Kreditentscheid
- Die Mehrheit der Unternehmen (58 Prozent) hat während den letzten drei Jahren keinen Kreditantrag gestellt.
- Unternehmen, die keinen Kreditantrag gestellt haben, nennen mehrheitlich das Vorhandensein anderer Finanzierungsquellen als Beweggrund, 16 Unternehmen (19 Prozent<sup>2</sup>) verfügen bereits über ausreichend hohe Bankkredite und 11 Unternehmen (13 Prozent<sup>2</sup>) wünschen grundsätzlich keinen Bankkredit.



n = 145

<sup>1</sup> Prozentangaben basierend auf den 61 Unternehmen, welche einen Kreditantrag gestellt haben

<sup>2</sup> Prozentangaben basierend auf den 84 Unternehmen, welche keinen Kreditantrag gestellt haben

# Institut für Financial Management

## Institut für Financial Management (IFI)

Leitung: Prof. Dr. Gabriela Nagel-Jungo; Stv. Leitung: Prof. Dr. Mehdi Mostowfi

### Corporate Reporting / Accounting

Leitung: Prof. Dr. Gabriela Nagel-Jungo

### Performance Management / Controlling

Leitung: Jean-Marc Huber

### Corporate Finance / Corporate Banking

Leitung: Prof. Dr. Mehdi Mostowfi

Forschungsgruppen

Digitale Transformation

Financial Bank Management

Finanzielle Führung von NPO

Finanzielle Führung von EVU

Finanzierung über Geld-, Kredit- und Kapitalmarkt

Accounting – Reporting – Kommunikation

KMU Fachgruppe



#### Lehre

- BSc / MSc Accounting / Controlling / Auditing
- Abdeckung der Schwerpunkte des Instituts in anderen Studiengängen (z.B. Banking & Finance)



#### Forschung

- Innosuisse-Projekt zu Wachstumsfinanzierung
- Untersuchung zu Micro-Cap IPOs
- Gutachten zu eingeschränkter Revision



#### Weiterbildung



- MAS Corporate Finance & Corporate Banking
- Verschiedene CAS
- Unternehmensspezifische Weiterbildungen

#### Beratung



- fxdialog.ch
- ERFA-Gruppen
- Gutachten

# Impressum

## Herausgeber

ZHAW School of Management and Law  
Stadthausstrasse 14  
Postfach  
8401 Winterthur

Institut für Financial Management  
[www.zhaw.ch/ifi](http://www.zhaw.ch/ifi)

## Kontakt

Andreas Schweizer  
[andreas.schweizer@zhaw.ch](mailto:andreas.schweizer@zhaw.ch)

## Copyright

© 2019, ZHAW School of Management and Law

Alle Rechte für den Nachdruck und die Vervielfältigung dieser Studie liegen beim Institut für Financial Management der ZHAW School of Management and Law (ZHAW). Die Weitergabe an Dritte bleibt ausgeschlossen. Dem Leser werden keinerlei Nutzungsrechte an den Inhalten dieser Studie übertragen. Das Benutzen von Inhalten für öffentliche oder kommerzielle Zwecke bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung der ZHAW.



Vielen Dank.

